

Schneeflocken + Eiszapfen = Weihnachtstuch (Anleitung)

Das Tuch beginnt im Genick, die seitlichen Zunahmen lassen die obere Breite entstehen und durch die Zunahmen an der Mittelmasche entsteht das Dreieck.

Man beginnt mit 9 Maschen und strickt 3 Reihen kraus rechts, danach erfolgen die Zunahmen (in der Legende = orange (rechte Maschen aus dem Querschnitt herausstricken), so dass man in jeder Hinreihe 4 Maschen mehr auf der Nadel hat, also 13, 17, 21 Maschen usw.

Die Rückreihen werden links gestrickt.

Die Kästchen ohne Inhalt (**rechts**) haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht.

Ich habe dieses Mal nur das rechte Musterteil (von der Randmasche bis zur Mittelmasche) gezeichnet, den linken Musterteil (nach der Mittelmasche) gegengleich (gespiegelt) stricken. Das Muster im Mustersatz wird dann nach der Mittelmasche wie folgt gestrickt: 1 Umschlag, 2 Maschen überzogen zusammen stricken.

Nach den 3 Reihen rechte Maschen beginnst Du mit der 1. Reihe meines Musters (der Mustersatz ist blau gezeichnet, ihn immer wiederholen und das Muster den Zunahmen anpassen). Ich habe das Muster bis zur Reihe 29 gezeichnet und Du erweiterst es entsprechend der Größe Deines Tuches.

Als Abschluss habe ich 4 Reihen rechts gestrickt.

Für die Fransen habe ich auf die Wolle des 2. Päckchens 300 Perlen aufgefädelt, angefangen mit einer kleinen Perle, danach eine große Perle, 2 kleine Perlen, 1 große Perle (entsprechend der Anordnung in den Fransen).

In die erste Masche des Tuchrandes habe ich den Faden angeschlungen und anschließend pro Franse wie folgt gehäkelt:

15 Luftmaschen, 1 kleine Perle eingehäkelt,

25 Luftmaschen, 1 große Perle eingehäkelt (Spitze),

15 Luftmaschen, 1 kleine Perle eingehäkelt,

25 Luftmaschen,

mit einer Kettmasche in die Ausgangsmasche angehängelt,

3 feste Maschen und auf die 3. feste Masche wieder wie oben beschrieben eine Franse gehäkelt und das wiederholst Du bis Du die Seitenteile „befranst“ hast.

